



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. April 2024**

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe eröffnet um 19.40 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Besonders begrüßt er den Bürgermeister der Stadt Weener, Heiko Abbas, und Marian Jobmann vom Tischtennisverband Niedersachsen.

Waltemathe bedankt sich bei der Presse für die sachliche Berichterstattung und die werbewirksamen Sportankündigungen und er hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Ausdrücklich bedankt sich der Vorsitzende bei allen anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, die durch ihre Anwesenheit ihr Interesse am Vereinsleben zum Ausdruck bringen.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen, um den verstorbenen, langjährigen Vereinsmitgliedern Temmo Klinkenborg (3.8.2023 im Alter von 66 Jahren) und Johann Yzer (11.3.2024 im Alter von 77 Jahren) zu gedenken.

### **TOP 2: Feststellung der Teilnehmer und Stimmberechtigten**

Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest. Einwände gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Feststellung der Anzahl der Teilnehmer und Stimmberechtigten ergibt:

- 72 Teilnehmer, davon 70 Vereinsmitglieder und 2 Gäste
- 68 Vereinsmitglieder sind stimmberechtigt
- 2 Vereinsmitglieder unter 16 Jahren und 2 Gäste sind nicht stimmberechtigt

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 6. April 2023 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe stellt den Anwesenden heraus, dass das Jahr 2023 für den SV Teutonia Stapelmoor wiederum sehr ereignisreich und arbeitsintensiv war.

Er bedankt sich zunächst bei allen, die sich im vergangenen Vereinsjahr aktiv am Vereinsleben beteiligt haben. Dies umfasse den wöchentlichen Sportbetrieb, Helfereinsätze bei Veranstaltungen sowie die Organisation von Sportaktivitäten und geselligen Anlässen. Es ist aus seiner Sicht sehr erfreulich, wenn sich möglichst alle beteiligen und so unserem Verein die nötige „Nahrung“ geben.

Sportlich gesehen darf das Jahr 2023 nach Aussage des 1. Vorsitzenden als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Etliche Einzelsportler sowie Mannschaften erzielten beachtliche Erfolge. Diese sind der ausgeteilten Broschüre zur Jahreshauptversammlung zu entnehmen.

Herbert Waltemathe berichtet, dass im letzten Jahr eine hohe Nachfrage nach den sportlichen Angeboten des Vereins bestand. Umso wichtiger ist es für den Verein, immer wieder neue Freiwillige / Ehrenamtliche dazu zu gewinnen, sei es als Helfer oder Übungsleiter. Der Vorstand möchte sich daher an dieser Stelle bei allen Trainern, Helfern und Übungsleitern für die geleistete Arbeit für den Verein bedanken.

Die hohe Nachfrage nach den sportlichen Angeboten führt jedoch zu einer starken Auslastung der Hallen, sodass derzeit kein Spielraum für weitere Kapazitäten besteht. Der Vorstand möchte daher darauf hinweisen, dass nicht jede Gruppe mit den gewünschten Zeiten versorgt werden kann.

Nach ungefähr drei Jahren Verhandlungen mit der Stadt Weener wurden nach Worten Waltemathes im November endlich die überarbeiteten Nutzungsverträge zu den Sportanlagen / Gebäuden zwischen den Sportvereinen im Stadtgebiet und der Stadt Weener unterschrieben. Die Grundstücke und Gebäude befänden sich größtenteils im Besitz der Stadt (Ausnahme TuS Weener) und deren Nutzung durch die Vereine obliege diesem Vertrag. Der alte Vertrag mit dem SV Teutonia datierte aus dem Jahr 1986 und war dringend zu überholen. Ohne gültigen Nutzungsvertrag sei ein Sportverein zudem nicht durch den LSB förderfähig.

Besonders gefreut habe sich der 1. Vorsitzende über den Umstand, dass im Jahr 2023 wieder Veranstaltungen im und um den Sportverein herum stattfinden konnten. Er führt diese kurz auf:

- Mit dem Dorfverein Stapelmoor und der Feuerwehr wurde das Osterfeuer im Stapelmoorer Park organisiert und durchgeführt.
- Im Mai wurde wieder ein Himmelfahrt-Treff auf dem Sportplatz durchgeführt, bei dem Getränke und Grillverzehr angeboten wurden.



## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. April 2024

- Auch ein Schülerlauf / Volkslauf (Run-Fun-Loop) hat stattgefunden.
- Für die Kinder und Jugendlichen konnte im September ein Eventnachmittag, sowie im November das Kinder-Joy-of-Moving-Event angeboten werden.
- Im November / Dezember 2023 konnten in vielen Abteilungen Weihnachtsfeiern durchgeführt werden.
- Im Dezember 2023 haben verschiedene Gruppen des SV Teutonia am Weihnachtsmarkt in Stapelmoor teilgenommen. Ebenso fand am 23. Dezember auch wieder das Weihnachtssingen auf dem Sportplatz statt.
- Im Januar 2024 hat das gemütliche Beisammensein mit den Ehrungen langjähriger Mitglieder stattgefunden.

Herbert Waltemathe beleuchtet einige wichtige Themen des Jahres 2023 außerhalb des Sportbetriebes in Stichpunkten:

- Die Sanierung der Tribüne wurde aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zunächst mehrfach verschoben. Eine weitere Verzögerung gab es, weil der Parkplatz zum Sportplatz erst fertiggestellt werden musste. Nun ist der Zeitpunkt für die Umbaumaßnahmen gekommen, die ab Juni 2024 beginnen werden. Das Material dafür liegt bereit. Die Zuschüsse seitens KSB und Stadt Weener sind erfolgt.
- Die zum 01.04.2022 durch den LSB bewilligte und bezuschusste Sachleistung „Outdoor/Trendsport - Bau einer Boulebahn“ wurde im Jahr 2023 abgeschlossen. Die Eröffnung der Boulebahn erfolgte am 15.07.2023.
- Des Weiteren hat der LSB ein Programm aufgelegt, das die Förderung von Kleinmaterialien und -maßnahmen zum Ziel hat. Diese Maßnahmen dienen der kurzfristigen Reduzierung des Energieverbrauchs von Sportanlagen und Vereinsgebäuden und helfen somit, die Auswirkungen der Energiekrise bei den Antragstellern abzumildern. Die Förderung betrug bis zu 100 % der förderfähigen Ausgaben, maximal 2.000 € für vereinsbetriebene Anlagen, bei denen der Verein für die Energiekosten aufkommen muss. Im Zuge dieser Maßnahme konnte der Verein ein Ballonkraftwerk anschaffen und installieren.
- Eine weitere Förderung des LSB gab es für Outdoorsportgeräte. Es wurde ein Antrag gestellt für eine TOLYMP-Sport und Fitnessanlage angeschafft. Die abschließenden Planungen für Standort und Aufbau laufen noch.

Zum Themenpunkt „Entwicklung der Mitgliederzahlen“ stellt der 1. Vorsitzende erfreulicherweise fest, dass auch im Jahr 2023 die Mitgliederzahlen weiterhin leicht angestiegen sind. Zum 1. Januar 2024 konnte der SV Teutonia 694 Mitglieder verzeichnen (Vorjahr 657).

Die Mitglieder lassen sich wie folgt alters- und geschlechtsspezifisch aufgliedern:

- weiblich 244 (Vorjahr 218), männlich 450 (439)
- davon Jugendliche bis 18 Jahre 212 (197), davon weiblich 92 (79) und männlich 120 (118)
- Mitglieder über 18 Jahre 482 (460), davon weiblich 152 (139) und männlich 330 (321)

Hinsichtlich des sorgfältigen Umgangs bzw. sinnvollen Verbrauchs von Wasser und Energie im Verein stellt der 1. Vorsitzende fest, dass sich die hohe Auslastung der Sportstätten im Trainings- und Spielbetrieb an 7 Tagen die Woche, wie auch die Nutzung des Vereinsheimes in den weiterhin steigenden Verbrauchszahlen für Strom, Gas und Wasser widerspiegeln. Auch die notwendige Bewässerung der Sportplätze im sehr Sommer mache sich im höheren Stromverbrauch durch die Pumpen sichtbar.

Der sorgsame Umgang mit den Energien ist nach seiner Aussage aber weiterhin anzustreben und wird vom Vorstand auch laufend im Auge behalten. Auch weitere Energiesparmaßnahmen sind in Erwägung zu ziehen.

Die Verbrauchszahlen belaufen sich im Einzelnen auf:

	2023	2022	Veränderung
Strom	8.233 kw/h	7.741 kw/h	492 kw/h
Gas	5.454 m <sup>3</sup>	5.162 m <sup>3</sup>	292 m <sup>3</sup>
Wasser	187 m <sup>3</sup>	145 m <sup>3</sup>	42 m <sup>3</sup>
Flutlicht	2.399 kw/h	2.043 kw/h	356 kw/h



## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. April 2024

Am Ende seines Berichtes bedankt sich Herbert Waltemathe bei den Abteilungsleitern sowie allen Organisatoren, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Mitarbeitern und Mithelfern, die sich für den SV Teutonia Stapelmoor eingesetzt haben.

Dies gilt auch für den LSB / KSB und seine Fachverbände, die Stadt Weener, die freiwilligen Feuerwehren des südlichen Stadtgebietes und das DRK Rheiderland.

Einen besonderen Dank erhalten alle Sponsoren und Spender, die den Sportverein auch im Jahr 2023 finanziell und durch Sachspenden unterstützt haben.

### **TOP 5: Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen**

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, leitet seinen Vortrag mit der Feststellung ein, dass der Sportverein in finanzieller Hinsicht nach wie vor auf gesunden Füßen stehe. Micha Gerke erläutert den Mitgliedern ausführlich die einzelnen Bilanzposten.

Der Kassenführer stellt heraus, dass die einzelnen Abteilungen sorgsam mit ihren Etats umgegangen sind und auch eingehalten haben.

Am Ende des Geschäftsjahres 2023 stand ein Überschuss von rund 15.000,00 Euro. Hierbei handelt es sich um Rücklagen für die erwarteten Energiekosten der Jahre 2020 bis 2022, für die der Verein noch keine Abrechnung von der Stadt Weener erhalten hat.

Gestiegenen Einnahmen durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und der städtischen Zuschüsse stehen höhere Ausgaben durch Personalkosten und Investitionen in die Infrastruktur der Anlagen entgegen.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 ergibt sich folgendes Ergebnis (Ergebniszusammenstellung der Gewinne und Verluste alle Angaben in EUR):

### **Gewinne und Verluste**

<b>Tätigkeitsbereich</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Ergebnis</b>
Ideeller Bereich	74.765,59	8.026,82	66.738,77
Vermögensverwaltung	100,00	179,75	-79,75
Zweckbetrieb	18.945,55	75.311,16	-56.365,61
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	19.714,94	14.809,22	4.905,72
<b>Ergebnis</b>	<b>113.526,08</b>	<b>98.326,95</b>	<b>15.199,13</b>

Die Tätigkeitsbereiche gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

### **Ideeller Bereich**

<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Beiträge	38.089,80	Mitgliederverwaltung	443,31
Spenden	9.800,00	Verbandsabgaben	4.773,50
Zuschüsse	26.875,79	Ausbildungskosten	1.831,00
		Versicherungsbeiträge, Vereinsmitteilungen, Repräsentationskosten	979,01
<b>Summe</b>	<b>74.765,59</b>	<b>Summe</b>	<b>8.026,82</b>

### **Vermögensverwaltung**

<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Miete Vereinsheim	100,00	Nebenkosten Geldverkehr	13,55
		Geldbeschaffungskosten	166,20
<b>Summe</b>	<b>100,00</b>	<b>Summe</b>	<b>179,75</b>



## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. April 2024

### Zweckbetrieb

<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Spartenbeiträge	5.217,00	Abschreibungen	9.957,61
Sonstige Einnahmen	13.728,55	Personalkosten	20.116,18
		Strom, Gas, Wasser, Heizung	1.662,90
		Telefon, Homepage	834,04
		Reparaturen	2.803,05
		Tribüne	5.230,31
		Sportgeräte	7.650,52
		Sonstige Kosten Sportbetrieb <sup>1</sup>	27.056,55
<b>Summe</b>	<b>18.945,55</b>	<b>Summe</b>	<b>75.311,16</b>

<sup>1</sup> u. a. Kosten Sportplatzpflege, Sportkleidung, Sportgeräte, Melde-/Startgelder, Schiedsrichter, Strafen, Spielerpässe, Fachzeitschriften

### Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Banden-/Trikotwerbung	4.175,86	Wareneinkauf	14.731,87
Speise-/Getränkeverkauf, Fanartikel u. gesellige Veranstaltungen	15.539,08	Sonstige Kosten	77,35
<b>Summe</b>	<b>19.714,94</b>	<b>Summe</b>	<b>14.809,22</b>

### Vereinsvermögen (Stand 31.12.2023)

<b>Vereinsvermögen</b>	
Sachanlagen	116.097,34
kurzfristige Forderungen	2.496,61
2 Bargeldkassen	37,25
3 Girokonten	23.050,33
1 Sparbuch	0,08
<b>Summe</b>	<b>141.681,61</b>

Der stellvertretende Vorsitzende stellt heraus, dass erfreulicherweise fast alle größeren Investitionen durch Zuschüsse (LSB / KSB, Stadt Weener) und Spenden „gegenfinanziert“ werden konnten.

Im weiteren Verlauf seines Berichts bedankt sich Kassenwart Micha Gerke ausdrücklich bei Wolfgang Dehmel für die Unterstützung und Mitarbeit im Bereich der Mitgliederverwaltung, beim Einzug der Mitgliedsbeiträge bzw. in der Rechnungsstellung und im Mahnwesen.

Außerdem dankt Micha Gerke allen Übungsleitern, Trainern, Abteilungsleitern und Vorstandsmitgliedern für die überaus sparsame Haushaltsführung und ihr Engagement gerade in einer durch die „Energie-Krise“ bedingten äußerst schwierigen Phase.

Zum Abschluss informiert Gerke die Mitgliederversammlung, dass er aus persönlichen Gründen auf der nächsten Jahreshauptversammlung nicht mehr für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen zur Verfügung steht. Somit habe der Verein ausreichend Zeit, sich nach einem Nachfolger umzusehen.

### TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Zur Einleitung in diesen Tagesordnungspunkt weist Kassenwart Micha Gerke die Versammlung darauf hin, dass der SV Teutonia Stapelmoor e. V. satzungsgemäß immer zwei Kassenprüfer hat, die jährlich die Kasse und den Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres prüfen.



## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. April 2024

Nun ist unmittelbar vor der geplanten Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2023 Kassenprüfer Philipp Dorndorf aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten. Die Kassenprüfung konnte daher nur von einem Prüfer, Ingo Ruben, durchgeführt werden.

Der geschäftsführende Vorstand hat sich nach Worten Gerkes rechtlich beraten lassen und kann der Versammlung für diese besondere Situation zwei Optionen aufweisen, diese Situation zu lösen.

### Option 1:

Die Versammlung entscheidet sich dafür, den Kassenprüfbericht, den Ingo Ruben allein (abweichend von der Satzung) angefertigt hat, als Grundlage für die Entlastung zu akzeptieren. Nur wenn dieser Kassenprüfbericht akzeptiert werde, kann der Antrag auf Entlastung gestellt werden.

Es steht der Mitgliederversammlung frei, auch ohne Vorschlag, sogar ohne Kassenprüfbericht, die Entlastung auszusprechen, weil sie in ihrer Beurteilung der Geschäftsführung des Vorstandes frei sei. Der Beschluss der Mitgliederversammlung wäre verbindlich.

### Option 2:

Die Versammlung besteht darauf, dass die Kassenprüfung satzungsgemäß von zwei Kassenprüfern durchgeführt werden müsse. Das bedeute, dass in der heutigen Versammlung ein neuer Kassenprüfer nachgewählt werden und in der nächsten Zeit erneut eine Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2023 erfolgen müsse. Im Nachgang zu dieser Prüfung würde dann eine zusätzliche, "außerordentliche" Mitgliederversammlung einberufen werden, auf der nur der Bericht der Kassenprüfer sowie die mögliche Entlastung des Kassenwartes auf der Tagesordnung stehen.

Nach Vorstellung dieser beiden Optionen beschließt die Versammlung mit 63 Stimmen (bei 5 Enthaltungen), dass sie den von Kassenprüfer Ingo Ruben allein angefertigten Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023 akzeptiert (Option 1).

Im Anschluss verliest Herbert Waltemathe für den abwesenden Kassenprüfer Ingo Ruben den Kassenprüfungsbericht zum 31. Dezember 2023.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2023 wurde durch den gewählten Kassenprüfer Ingo Ruben am 24. April 2024 im Wohnhaus des Kassenwartes in 26826 Weener-Holthusen durchgeführt. Anwesend war neben dem Kassenprüfer der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen Micha Gerke.

Der Bericht des Kassenprüfers besagt, dass während der Kassenprüfung die Buchführung erläutert und alle bestehenden Konten überprüft wurden. Der Kassenführer erklärte auf Rückfrage des Kassenprüfers, dass keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins bestehen.

Zur Prüfung haben folgende Unterlagen vorgelegen: Die Kontoauszüge für die Bankkonten des Vereins lückenlos mit sämtlichen dazugehörigen Einzahlungs- und Auszahlungsbelegen, alle Jahresabschlussunterlagen nebst Anlagen, die Umsatz- und Saldenlisten zu den Bestands- und Erfolgskonten sowie das Anlagenverzeichnis und der Anlagenspiegel.

Festgestellt wurde, dass die Buchführung des Vereins für das Abschlussjahr in Form einer EDV-Buchführung erfolgte. Die entsprechenden Buchungsunterlagen wurden den Kassenprüfern zur Verfügung gestellt.

Die Unterlagen wurden vom Kassenprüfer eingesehen und stichprobenweise nach bestem Wissen und Gewissen geprüft und mit den vorliegenden Ergebnissen des Jahresabschlusses abgestimmt. Die Anfangsbestände von Kassen und Konten stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes über ein. Alle Fragen des Kassenprüfers konnten während der Kassenprüfung geklärt werden.

Im Ergebnis stellt der Kassenprüfer fest, dass die im Jahresabschluss aufgeführten Geldbestände aller Kassen und Konten mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge übereinstimmen. Auch das Aktivvermögen des Vereins wurde zutreffend dargestellt und erfasst. Alle Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht. Es gab keine Beanstandungen.

Der Kassenprüfer spricht dem stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen seinen Respekt und Dank für die mit viel Mühe und großer Verantwortung geleistete Arbeit aus und empfiehlt aufgrund des Ergebnisses der Kassenprüfung der Versammlung, den Kassenführer für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 uneingeschränkt zu entlasten.

### **TOP 7: Entlastung für den stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen**

Vereinsmitglied Tammo Schmidt stellt den Antrag auf uneingeschränkte Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen für das Jahr 2023.



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. April 2024**

Die Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen durch die Versammlung wird bei einer Enthaltung beschlossen.

### **TOP 8: Berichte der Sozialwartin, des Jugendwartes und des Hallen- und Gerätewartes**

- a) Sozialwartin Rieke Männing berichtet der Versammlung, dass ihr auch im Jahr 2023 nur wenige Sportunfälle mit Verletzungen unterschiedlichster Art gemeldet wurden. Alle Verletzten nehmen inzwischen wieder am Sportbetrieb teil.  
Außerdem habe der Sportverein im Januar einen Erste-Hilfe-Kurs für Übungsleiter und sonstige Vereinsangehörige durchgeführt, an dem 13 Personen teilgenommen haben. Zudem sind die Defibrillatoren in den beiden Turnhallen gewartet worden.
- b) In ihrem Bericht bedankt Jugendwartin Lea Pannenberg zunächst bei allen in der Jugendarbeit aktiven Trainern und Betreuern.  
Ein weiterer Dank gilt ihrem Organisationsteam. Dieses konnte Mitte September 2023 einen Erlebnismittag für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren anbieten und auch durchführen. Das Event war sehr gut besucht und das Feedback war durchgehend positiv. Zudem konnten im Jahr 2023 auch wieder Weihnachtsfeiern für die Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Abteilungen durchgeführt werden.  
Auch für das laufende Jahr 2024 sind wieder Veranstaltungen vorgesehen. Diese befindet sich derzeit in Planung.  
Zum Abschluss wünscht sich die Jugendwartin auch weiterhin eine rege Teilnahme an den Jugendveranstaltungen des Vereins, sowie auch allen jugendlichen Sportlern bzw. Mannschaften sportlichen Erfolg im laufenden Spieljahr.
- c) Hallen- und Gerätewart Heinz-Dieter berichtet, dass im abgelaufenen Jahr auch wieder diverse Arbeiten auf dem Sportgelände und in den Sporthallen angegangen und erledigt worden sind.

### **TOP 9: Aussprache zu den Berichten**

Zum Thema Aussprache zu den Berichten gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

### **TOP 10: Grußworte der Gäste**

Der Bürgermeister der Stadt Weener, Heiko Abbas, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und zeigt sich erfreut, dass er an der Jahreshauptversammlung des SV Teutonia teilnehmen darf. Er richtet Grüße von der Verwaltung und vom Rat der Stadt Weener aus.

Heiko Abbas stellt heraus, dass eine gute, funktionierende Vereinsarbeit auch immer wieder das Management von Herausforderungen voraussetzt. Dies koste die Freiwilligen / Ehrenamtlichen viel Zeit, halte den Verein aber aktiv.

Die Stadt Weener versuche hierbei ihren Beitrag zu leisten, indem sie den Vereinen die Sportplätze und Sporthallen weiterhin zur Verfügung stelle. Daran sei nicht zu rütteln.

Zum Abschluss seines Beitrags stellt Heiko Abbas heraus, dass nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern auch das ehrenamtliche Engagement und die positive Außendarstellung des Vereins, den SV Teutonia zu einer festen Größe im Vereinsbild der Stadt Weener zählen lassen. Hierfür müsse sich die Stadt Weener bedanken.

### **TOP 11: Ehrungen**

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe ehrt diverse erfolgreiche Einzelsportler wie auch Mannschaften im Verein Urkunden für die erreichten Leistungen. Ergänzend zu diesen Ehrungen berichtet Micha Gerke der Versammlung, dass Vereinsmitglied Wilfried Franzen im Jahr 2023 seine 150. Ossilooop-Etappe bestritten hat, was bisher nur ganz wenigen Läufern vergönnt war.

Die Ehrungen für 15-, 25-, 40-, 50-, 60,- und 70-jährige Mitgliedschaft werden nach Worten Waltemathes wieder auf einer gesonderten Veranstaltung im Herbst durchgeführt.

Der Referent für junges Engagement im Tischtennisverband Niedersachsen, Marian Jobmann, übernimmt das Wort und stellt heraus, dass er normalerweise als Krisenmanager tätig sei, wenn es in Vereinen nicht gut laufe.

Sein heutiges Erscheinen habe aber einen sehr positiven Hintergrund, da sich die Tischtennisabteilung des SV Teutonia Stapelmoor in den letzten Jahrzehnten herausragend entwickelt habe und derzeit eine der größten in Ostfriesland sei.



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. April 2024**

Federführend für diese Entwicklung hat sich nach den Worten von Marian Jobmann Jan Klaaßen gezeigt, der in über 20 Jahre als Abteilungsleiter den Ausbau der Abteilung maßgeblich vorangetrieben habe. Aus diesem Grund werde ihm am heutigen Tage die silberne Ehrennadel des Tischtennisverbandes Niedersachsen verliehen.

### **TOP 12: Wahl bzw. Bestätigung der Abteilungsleiter und ihrer Stellvertreter**

Der 1. Vorsitzende, Herbert Waltemathe, weist darauf hin, dass die einzelnen Abteilungen des Vereins jeweils auf ihren Abteilungsversammlungen ihren Abteilungsleiter und auch ihre Stellvertreter wählen. Diese sind von der Versammlung nur noch zu bestätigen.

Folgende Abteilungsleiter und Stellvertreter sind von den jeweiligen Abteilungen gewählt worden und werden durch die Versammlung einstimmig bestätigt:

- Fußball: Manfred van Essen (Abteilungsleiter) und Ole Hoppen (Stellvertreter)
- Leichtathletik: Richard Hartema (Abteilungsleiter) und Anely Bonk (neu; Stellvertreterin)
- Tischtennis: Jan Klaaßen (Abteilungsleiter) und Enno Wallenstein (Stellvertreter)
- Turnen / Fitness: Gaby Waltemathe (Abteilungsleiterin) und Angela Raasch (Stellvertreterin)
- Volleyball: Tobias Meyer (Abteilungsleiter) und Gabi Martini (Stellvertreterin)
- Boxen: Daniel Völker (Abteilungsleiter) und Tina Holtkamp (Stellvertreterin)

Weiterführend teilt Herbert Waltemathe der Versammlung mit, dass Lea Pannenberg zur Jahreshauptversammlung als Jugendwartin zurückgetreten ist. Es werde Ersatz benötigt.

Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge für die Neubesetzung. Somit bleibt die Position zunächst vakant. Der 1. Vorsitzende unterstreicht nochmals die Bedeutung der einzelnen Vorstandsposten. Auf Dauer schade jede unbesetzte Position dem Gesamtverein.

Weiterhin stellt Herbert Waltemathe heraus, dass man zu jeder Zeit in die ehrenamtliche Vereinsarbeit ‚einsteigen‘ könne. Er bittet die Versammlung, auch im Nachgang der Jahreshauptversammlung interessierte Personen an den Vorstand weiterzuleiten.

### **TOP 13: Wahl der KassenprüferInnen**

Vereinsmitglied Ingo Ruben scheidet nach zweijähriger Tätigkeit als Kassenprüfer aus.

Aus der Versammlung wird Tammo Schmidt als neuer Kassenprüfer für zwei Jahre (Geschäftsjahr 2024 und 2025) vorgeschlagen. Er erklärt sich bereit, das Amt bei einer Wahl annehmen zu wollen, und wird danach einstimmig von der Versammlung gewählt.

Da Vereinsmitglied Philipp Dorndorf vor der Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2023 als Kassenprüfer zurückgetreten ist, fehlt für das Geschäftsjahr 2024 nun noch ein zweiter Kassenprüfer.

Aus der Versammlung wird Kai Tuitjer als neuer Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2024 vorgeschlagen. Er erklärt sich bereit, das Amt bei einer Wahl annehmen zu wollen, und wird danach einstimmig von der Versammlung gewählt.

### **TOP 14: Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2024**

Der Haushaltsplan 2024 inkl. der Abteilungsetats wird vom stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen detailliert anhand einer Folienpräsentation vorgestellt.

Nachdem es keine Nachfragen gibt, wird der Haushaltsplan 2024 inkl. der Abteilungsetats von der Versammlung einstimmig angenommen.

### **TOP 15: Beschlussfassung über Mitglieds-, Abteilungs- und außerordentliche Beiträge**

Herbert Waltemathe informiert die Versammlung, dass bei der letzten Jahreshauptversammlung 2023 die Mitgliedsbeiträge aller aktiven Sportler maßvoll erhöht worden sind, damit der Verein in den nächsten Jahren vernünftig weiterarbeiten kann. Berücksichtigt wurden hier auch schon die Erhöhungen im Zuge der neuen Beitragsstruktur des Landessportbundes ab 2025. Die Beiträge für die passiven Mitglieder blieben konstant.

Der Vorstand hat sich daher dafür ausgesprochen, in diesem Jahr keinen Antrag zur Erhöhung Mitglieds-, Abteilungs- und außerordentlichen Beiträge vorzustellen.



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. April 2024**

### **TOP 16: Beschlussfassung über vorliegende Anträge**

Der 1. Vorsitzende berichtet der Versammlung, dass zur diesjährigen Jahreshauptversammlung keine Anträge bei ihm eingegangen ist. Daher gäbe es auch nichts abzustimmen.

### **TOP 17: Verschiedenes**

a) Vereinsmitglied Hermann Suhlmann fragt zum wiederholten Male an, ob und wann die große Uhr in der Grundschulhalle repariert wird. Er habe schon in den letzten Jahreshauptversammlungen darauf hingewiesen, dass diese seit geraumer Zeit defekt sei. Getan habe sich seit daher nichts.

Bürgermeister Heiko Abbas versichert, dass die Angelegenheit an die Verwaltung weitergegeben werde.

b) Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe bittet die anwesenden Vereinsmitglieder, alle Schlüssel zu „Vereinstüren“, die nicht mehr benötigt werden, an den Vorstand zurückzugeben.

Abschließend bedankt sich Herbert Waltemathe nochmals bei allen Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2023 und für die rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung.

Er bittet die Vereinsmitglieder, auch weiterhin durch rege Mithilfe aktiv an der Vereinsarbeit teilzuhaben.

Sein Dank gehöre zudem den Servicekräften, welche die Bedienung bei der heutigen Jahresversammlung sichergestellt haben.

Um 21.10 Uhr schließt der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe die Versammlung.

Stapelmoor, den 14. Juli 2024

Protokollführer Jürgen Siemens





# **Jahreshauptversammlung**

**(Stand: April 2024)**

**S.V. Teutonia Stapelmoor e.V.**

# Bericht der Turnabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

## Eltern-Kind Turnen

Eine sportliche Laufbahn beginnt mit dem Eltern-Kind-Turnen. Die Übungsleiterin Gaby Waltemathe leitet diese Gruppe mit dem Ziel, die Kinder ganzheitlich zu fördern und zu unterstützen. Wie der Name schon sagt, findet diese Übungsstunde mit Eltern oder Großeltern statt. Derzeit besuchen etwa 50 Kinder mit einem Elternteil immer **donnerstags von 15:30 bis 16:30 Uhr** das Turnen. Gaby Waltemathe legt viel Wert auf Rituale und Freude an der Bewegung. Im Hauptteil befindet sich ein Bewegungsparcours, den die Kinder mit Hilfe der Erwachsenen durch Klettern, Laufen, Springen und Rutschen erkunden können. Das Turnen bietet außerdem die Möglichkeit, mit ande-

ren Müttern/Vätern in Kontakt zu treten. Es wäre uns eine Freude, neue Kinder mit Ihren Müttern/ Vätern zu einer Schnupperstunde einzuladen.

Der Übungsleiterin und auch dem Sportverein ist es ganz wichtig, im Zeitalter der Bewegungsarmut, die Motorik und den Spaß an der Bewegung in den Übungsstunden zu fördern. Denn Bewegung hat eine entscheidende Bedeutung für die gesunde Entwicklung von Kindern. Das Bewegungsangebot soll die natürliche Bewegungsfreude der Kinder un-



terstützen und ihr Raum und Gelegenheit geben. Neben der motorischen Förderung und der Förderung der Wahrnehmungsbereiche sollen auch die sozialen Fähigkeiten ausgebaut werden.



**Somit profitieren die Kinder in folgenden Bereichen:**

- Körperhaltung
- Körpereigenwahrnehmung
- Körperkoordination
- Ausdauer
- Motorische Geschicklichkeit
- Muskelkräftigung
- Selbstvertrauen
- Soziale Kompetenz

Da die Kinder sehr unterschiedliche motorische Fähigkeiten haben, steht der Spaß an der Bewegung an erster Stelle. Die Übungsleiterinnen versuchen, jedes Kind nach seinen eigenen Fähig- und Fertigkeiten zu fördern.

*Gaby Waltemathe*



# Bericht der Turnabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

## Hula Hoop

Hula Hoop Fitness erobert die Welt und ist längst kein Kinderspielzeug mehr. In beiden Hula Hoop Kursen, die wir anbieten, wird nicht nur der Reifen geschwungen, sondern ein vollwertiges Ganzkörpertraining absolviert. Trainerin Yvonne Busemann zeigt hier, wie man Krafttraining mit Kurzhanteln, Ausdauertraining auf dem Stepper, verschiedene Spiele & Stationen und Intervalltraining zusammen mit dem Hula Hoop Reifen kombiniert.

*Yvonne Busemann*



# Jahresbericht aus der Volleyballabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

## Die Fleitjepiepen

Da die Trainingsbeteiligung bei den Fleitjepiepen sehr hoch ist, sind in der vergangenen Punktspielsaison sogar zwei Mannschaften für die Hobbyliga gemeldet worden. Beide Mannschaften haben viel Ehrgeiz bewiesen und ein Team konnte sogar eine gute Platzierung in der Tabelle erreichen. Insgesamt gibt es zur Zeit 24 Fleitjepiepen, von denen zum Training

am Montagabend meistens zwischen 10 und 16 Spieler/innen kommen. Die Organisation der Gruppe teilen sich Herbert Graalmann und Gabi Martini. Als nächstes nehmen die Volleyballer/innen im Mai am Nachtturnier in Aurich teil und fahren im Juni wieder gemeinsam nach Langgeog, um an einem Strand-Turnier teilzunehmen.



## Die 2. Damen

Nach unserer ersten Saison voller Erfahrungen, sind wir direkt in die Vorbereitung der Saison 2023/24 gestartet. Für uns stand fest, dass in uns mehr steckte und wir für die zweite Saison alles geben möchten. Doch dafür musste die gesammelte Erfahrung verinnerlicht werden.

An unseren Trainingsabenden übten wir unseren Spielaufbau und unsere Teamfähigkeit. Für die kommende Saison war es wichtig weitere Schiedsrichter mit einem Schein auszubilden, hierzu wurden einige Trainingsabende genutzt um das nötige Wissen zu übermitteln und die Spie-

lerinnen für die theoretische und praktische Prüfung vorzubereiten. Es haben neun Spielerinnen den Schiedsrichterschein bestanden. Somit stand der neuen Saison nichts mehr im Weg.

Am 09. September 2023 hatten wir unser erstes Ligaspiel gegen die Mannschaft TG Wiesmoor U16 m, dies gewannen wir mit einem 3:0. So konnte die Saison doch gerne starten, es zeigte unsere harte Arbeit und gab uns ein gutes Gefühl. Wir trafen auf bekannte Mannschaften von der vorherigen Saison, diesmal hatten sie es nicht so leicht mit uns. Wir konnten einige Sätze und zwei weitere

Spiele für uns entscheiden. Und waren damit auf dem siebten Platz von neun Mannschaften aus der Kreisklasse.

Leider ging damit aber auch die Zeit der zweiten Damen zu Ende und die Mannschaft hat sich aus persönlichen Gründen aufgelöst.

Unsere Mannschaft bestand aus 14 Spielberechtigten Mädchen in einem Alter von 14-18 Jahre und der Trainerin Larissa Obst. Unsere Trainingsabende fanden jeden Montag von 17:30-19:30 Uhr statt.



# Jahresbericht aus der Volleyballabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

---

## Die Donnerstags-Mixed-Gruppe

Am Donnerstag treffen sich 8 – 12 aktive Spieler des Volleyballs.

Es kommen hier über 20 Jahre Vereinsfahrung mit weniger Erfahrung zusammen, so dass alle voneinander lernen können.

Das Volleyballspiel steht im Vordergrund, da wir nur rein aus Hobby und Spaß an der Freude hier sind.



Wir würden uns über jeden neuen Mitspieler freuen.

**Unsere Zeit: Donnerstag ab 19:30 Uhr – Ende offen.**

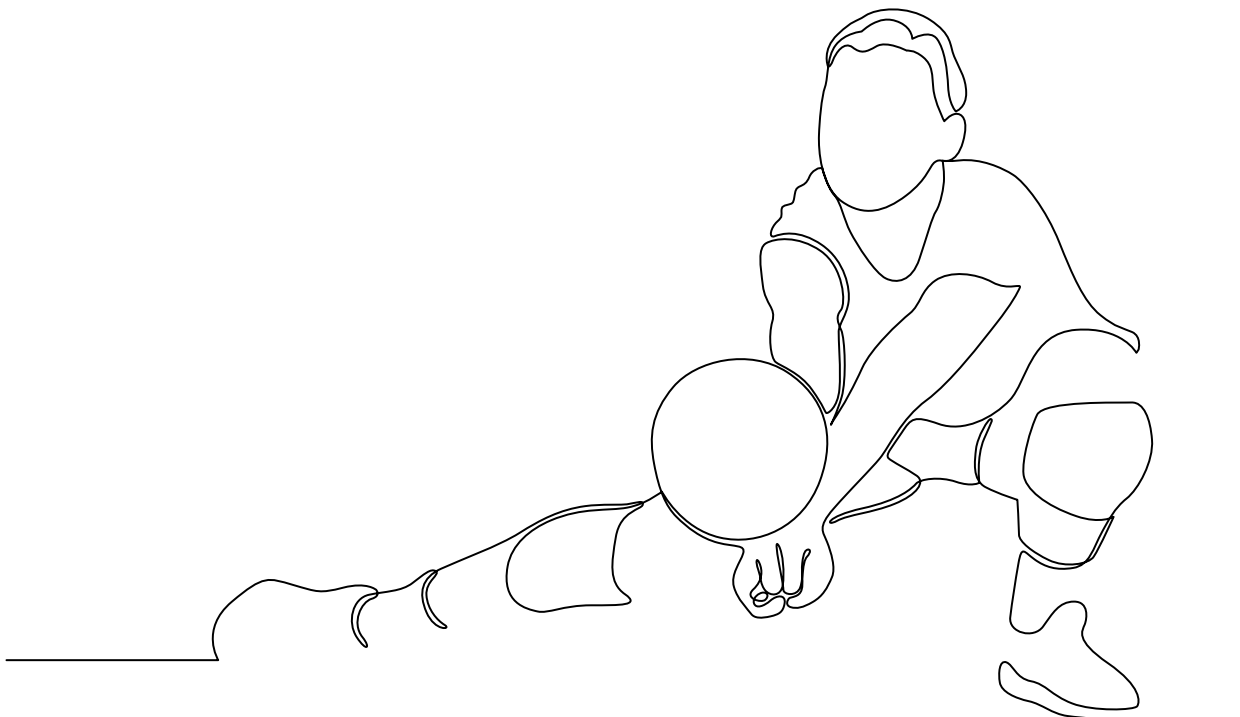
Probeteilnahme ist natürlich möglich.

*Claudia, Thorsten Obst  
und Tobias Meyer*

## Die Kinder-Volleyballmannschaft



Seit März 2023 trainiert Sandra Schröder den Volleyball-Nachwuchs. Mit kindgerechten Volleyball-Übungen bringt sie den 8-12Jährigen den Sport näher. Das Training findet immer **donnerstags von 16:30 bis 17:45 Uhr** statt. Insgesamt 22 Kinder gehören zu der Gruppe, die mit viel Spaß und Eifer bei der Sache ist.



# Berichte zum Jugendfußball zur Jahreshauptversammlung 2024

## Der Jugendfußball von Sommer 2023 bis April 2024

Die Zusammenarbeit mit dem TuS Holthusen in einer „Jugendspielgemeinschaft“ (JSG) verläuft weiterhin reibungslos und harmonisch. Es konnten in den Altersklassen von der G- bis zur C-Jugend mindestens eine Mannschaft gestellt werden, die fast durchgängig von Trainerteams aus beiden „Stammvereinen“ betreut werden. Gerade in der G-, F- und in der E-Jugend tummeln sich regelmäßig 20 bis 30 Kinder, aber auch in den älteren Mannschaften gibt es bis dato keine Spielerengpässe; von insgesamt 100 Kindern gehören etwa die Hälfte zu Teutonia. Eine Besonderheit stellt eine C-Jugendmannschaft des TuS Weener dar, welche ebenfalls als JSG mit Stapelmoor aufläuft. Diese Truppe ist seit vielen Jahren zusammen und eingespielt und möchte diesen Weg gerne gemeinsam fortsetzen.

Die G-Jugend nahm an „Kinderfußball-Spieltagen“ teil, die in Turnierform im 3 gegen 3 auf insgesamt 4 Minutoren im Kleinfeld (ca. 16x20 m)



Quelle: Jungeblut

stattfinden, damit die Kids möglichst viele Ballkontakte und Erfolgserlebnisse haben. Auch die F-Jugend trat in dieser Spielform an, zusätzlich al-

lerdings auch in bekannter Weise im Spielbetrieb auf dem „normalen“ Kleinfeld und die Jugendtore, was für E- und D-Jugend ohnehin gilt. Die Teams sind mit viel Spaß und Freude dabei, sportlich erfolgreich sind insbesondere die E- sowie die C-Jugend (JSG Weener/Stapelmoor), die mittlerweile auch einige Auswahlspieler stellen.

Insgesamt ist ein hohes Engagement vor allem der verantwortlichen Trainer und Betreuer festzustellen, die über den sportlichen Betrieb hinaus so einiges bewirken. Neben geselligen Veranstaltungen werden auch immer wieder zahlungskräftige Sponsoren für Bekleidung gefunden, die so aus dem Vereinsbudget nicht finanziert werden kann.

Erklärtes Ziel ist es nach wie vor, in den nächsten Jahren Teams in allen Altersklassen anzubieten. Kinder und Jugendliche sind genug da, es fehlt allein an Trainern, Betreuern und Verantwortlichen.

**Hier werden noch dringend Unterstützer gesucht!!!**



Quelle: Jungeblut

# Neues Sportangebot des SV Teutonia Stapelmoor Jahreshauptversammlung 2024

## Wir spielen Boule!

Mit Fördermittel des Landessportbundes wurde im letzten Jahr ein Bouleplatz beim unteren Sportplatz, neben dem Beachvolleyballfeld, gebaut. Auf drei parallelen Spielbahnen können dort bis zu 18 Spielerinnen und Spieler den Boulesport ausüben.

Das Spiel mit der Eisenkugel kommt aus Frankreich und hat sich auch in Deutschland stark verbreitet. Im Landkreis Leer und auch im Rheiderland gibt es bereits mehrere Bouleplätze, auf denen nach den Pétanque-Regeln gespielt wird.

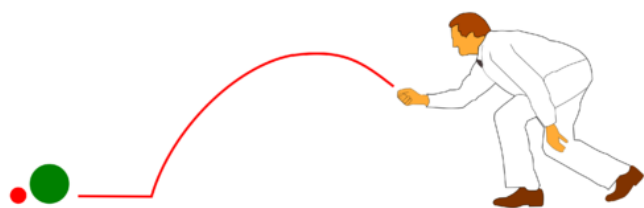
Oft sind es Aktive der Altersgruppe Ü50, die diesen Sport für sich entdeckt haben.

Pétanque ist eine Sportart, in der zwei Mannschaften gegeneinander spielen:



- 3 Spieler gegen 3 Spieler (Triplette)
- 2 Spieler gegen 2 Spieler (Doublette) oder
- 1 Spieler gegen 1 Spieler (Tête-à-tête).

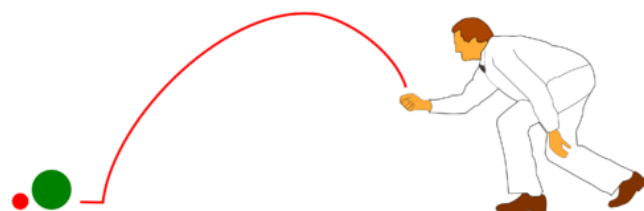
Es wird aus dem Stand geworfen, dabei unterscheidet man folgende Wurfarten, die je nach Spielsituation und Können eingesetzt werden:



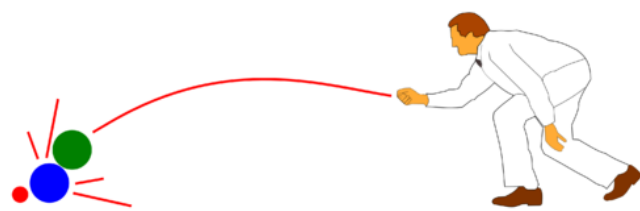
Der halbhohe Wurf



Das Rollen



Der hohe Wurf



Der Eisenschuss

Momentan treffen sich **donnerstags um 15 Uhr** einige Boule-Fans auf der Stapelmoorer Anlage zum Spiel. Interessierte Frauen und Männer sind als Mitspieler herzlich willkommen. Das neue Sportangebot bedarf keiner Vorkenntnisse und ist für alle Alters-

gruppen geeignet. Kugeln und Gerätschaften stellt der Verein zur Verfügung. Der Zugang zum Bouleplatz ist ebenerdig und somit auch für Menschen mit Gehbehinderung erreichbar.

**Ansprechpartner:**  
Heinrich Siemons  
Tel.: 04951-1069  
Mobil: +49 1514 2853 840  
Hermann Jans  
Tel.: 04951-8567  
Mobil: +49 1577 7257411

# Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

---

## Tischtennis

In der Saison 2023/24 nahm die Tischtennisabteilung mit insgesamt 14 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil, aufgeteilt in 11 Mannschaften im Erwachsenenbereich und 3 Jugendsektor. Im Jugendbereich ist die Abteilung einen neuen Weg gegangen, indem eine Spielgemeinschaft mit Bingum gegründet wurde. Die Spiele der 1. und 2. Jugend wurden in Stapelmoor ausgetragen, während die Spiele der Schüler in Bingum stattfanden. Die Abteilung hat in der Saison wieder vieles unternommen, neben den Punktspielen, standen auch Turniere und Trainingslager sowie eine Fahrt in die Niederlande auf dem Programm. Ab der Saison 2025/26 wird eine wesentliche Änderung eingeführt: Ab der Bezirksklasse treten Mannschaften nicht mehr mit sechs, sondern mit vier Spielern pro Mannschaft an.

## Mannschaftsmeldung Saison 2023/24

### 1. Mannschaft

#### 1. Bezirksklasse Leer/Emden

Leider ist die Mannschaft in der Saison 2022/23 nach einem Jahr in der Bezirksliga wieder abgestiegen. In der Saison 2023/24 spielte die Mannschaft in der 1. Bezirksklasse Emden/Leer und hofft auf einen Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Im letzten Saisonspiel, musste die Mannschaft gegen Hinte antreten. In diesem Spiel ging es um Platz 2, der zur Relegation um den Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt. Stapelmoor konnte dieses Spiel mit 9:1 für sich entscheiden und spielt somit am Wochenende des 04.-05.05.2024 um den Aufstieg in die Bezirksliga.

Es spielten: Bengt Klußmann, Stefan Apfel, Peter Bross, Max van der Laan, Martijn Hooghiemstra und Sven Reebing

#### 2. Mannschaft 2. Bezirksklasse Leer/Emden

Die Mannschaft hat ihr Ziel, in die 1. Bezirksklasse aufzusteigen in der Saison 2022/23 nicht geschafft, somit wurde das Ziel für die Saison 2023/24 gesetzt. Leider lief es personell für die Mannschaft schlecht. Krankheitsbedingt konnte die Mannschaft fast nie in voller Besetzung antreten. Besonders schmerzlich für die Mannschaft war der Ausfall von Spielern im oberen Paarkreuz, wodurch die

Mannschaft in der Aufstellung aufrücken musste. Die Saison wurde am Ende mit dem 6. Platz abgeschlossen. Es spielten: Jürgen Smolka, Peter Hoppen, Berend van der Laan, Hanno Bültena, Günther Smolka-Tongers und Manfred-Bernhard Klaaßen.

#### 3. Mannschaft 3. Bezirksklassen Leer/Emden

Die 3. spielte in der Saison 2022/23 in der Kreisliga und belegte den 2. Platz. In der Relegation gegen Potshausen unterlagen sie mit einem 9:7. Trotz dieser Niederlage stieg die Mannschaft aufgrund eines frei gewordenen Platzes in der Bezirksklasse auf. In der Saison 2023/24 wurde das Ziel Klassenerhalt gesetzt, welches erreicht werden konnte. Mit dem 7. Platz sicherte sich die Mannschaft den Verbleib in der 2. Bezirksklasse. Es spielten: Jan Klaaßen, Wolfgang Kohls, Thorsten Sanders, Philipp Dorndorf, Adrian Swart, Rainer Broß und Hermann Suhlmann.

#### 4. Mannschaft 1. Kreisliga Leer

Die 4. spielt, wie auch in der letzten Saison, in der Kreisliga. In der Saison 2022/23 erreichte sie den 6. Platz. In dieser Saison konnten sie sich nach einer sehr guten Leistung auf den 4. Platz verbessern.

Es spielten: Jann Karels, Gerold Baumann, Jonas Davids und Malte Poel.

#### 5. Mannschaft 1. Kreisklasse Leer

Nach dem 4. Platz in der Saison 2022/23 spielte die Mannschaft in der Saison 2023/24 eine starke Saison und sicherte sich bereits vorzeitig die Meisterschaft. Im entscheidenden Spiel gegen Leer, konnte die Mannschaft mit 7:3 gewinnen und ist somit Meister. Mit der Meisterschaft ist auch der Aufstieg in die 1. Kreisliga verbunden.

Es spielten: Hilko Hegemann, Michael Hanneken, Hauke Davids und Enno Wallenstein.

#### 6. Mannschaft 1. Kreisklasse Leer

Die 6. spielt ebenfalls in der 1. Kreisklasse. In der Saison 2022/23 belegten sie den 8. Platz. In dieser Saison lief es besser. Es sah zeitweise danach aus, dass der Sprung auf den 2. Platz und damit die Teilnahme an der Relegation für den Aufstieg in die Kreisliga möglich wäre. Doch am Ende die Mannschaft einen sehr guten 3. Platz. Es spielten: Peter Wolff, Thorben Bross, Hartmut Rieks und Hilko Troff.

#### 7. Mannschaft 1. Kreisklasse Leer

Die Mannschaft wurde in der Saison 2022/23 Meister in der 2. Kreisklasse und ist somit in die 1. Kreisklasse aufgestiegen. Leider lief es für die Mannschaft in der Saison 2023/24 nicht so gut, auch hier gab es einige Ausfälle.



# Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

Die Mannschaft belegte am Ende den 9. und damit letzten Platz und steigt leider wieder in die 2. Kreisklasse ab.

Es spielten: Thomas Poel, Jakobus Poel, Saskia Bültena und Hoang Tran.

## **8. Mannschaft 2. Kreisklasse Leer**

Die Mannschaft belegt in der Saison 2022/23 in der 2. Kreisklasse den 9. und damit den letzten Platz. Eigentlich wäre die Mannschaft damit abgestiegen, aber aufgrund einer geringen Anzahl an Mannschaften in dieser Klasse bestand die Option, den Platz zu halten, welche auch wahrgenommen wurde. Leider lief es diese Saison nicht besser und die Mannschaft belegt wieder den letzten Platz und steigt damit in die 3. Kreisklasse ab.

Es spielten: Fabian Klaaßen, Jens Bross, Bernhard Meyer, Sven Smid, Andrea Wessels und Nicole Zimmer.

## **9. Mannschaft 4. Kreisklasse Leer**

Nach einer Erfolgreichen Saison 2022/23 mit einem 3. Platz, folgte in der Saison 2023/24 eine nicht so erfolgreiche Serie. Mit dem 8. Platz, muss die Mannschaft in der Relegation und um den Klassenerhalt spielen.

Es spielten: Theo Oorlog, Marvin Fecht, Marina Markus, Markus Dornbach und Mohammed Alhousseini.

## **10. Mannschaft 4. Kreisklasse Leer**

In der Saison 2022/23 belegte die Mannschaft den 9. Platz und stand eigentlich vor dem Abstieg. Es bot sich die Gelegenheit auch in der Saison 2023/24 weiterhin in der 4. Kreisklasse anzutreten, eine Gelegenheit, die wahrgenommen wurde. Leider lief es nicht viel besser wie im Vorjahr

und sie belegten am Ende den 10 Platz und sind damit abgestiegen.

Es spielten: Engelbert Markus, Gerhard Heyen, Michael Lukas und Hans Brauer.

## **11. Mannschaft 5. Kreisklasse Leer**

Die Mannschaft belegte in der Saison 2022/23 einen sehr guten 4. Platz. Auch in der Saison 2023/24 lief es gut mit einem Abschluss auf dem 7. Platz. Es spielten: Rieke Manning, Finn Heyen, Hauke Gelder, Johannes Kirschner, Frank Schoe, Julian Meints, Lukas Wilgmann, Torben Graalman, Jürgen Hilke, Monika Müller und Jürgen Braun.

## **1. Jugend 19 Bezirksliga West**

In der Saison 2022/23 belegte die Mannschaft in der Bezirksliga den letzte Platz. Auch sie hatten die Möglichkeit auf Klassenerhalt, welche sie nutzten. In der Saison 2023/24 trat sie als Spielgemeinschaft Stapelmoor/Bingum an. Leider musste die Mannschaft in der Hinserie auf zwei Spieler verzichten, somit wurde leider kein Spiel gewonnen. In der Rückrunde lief es dann besser und gelangen drei Siege und zwei Unentschieden. Am Ende belegte die Mannschaft den 6. Platz.



Es Spielten: Max van der Laan, Torben Zechner, Mauritz Jürrens, Marina Markus, Johannes Kirschner und Marten Theile.

## **2. Jugend 19 Kreisliga Leer**

In der Saison 2022/23 belegte die 2. Jugend einen sehr guten 4. Platz. In der Saison 2023/24 hatten sie die gleiche Herausforderung wie die 1. Jugend, da zwei ihrer Spieler in der Vorrunde fehlten, weil diese in der 1. Jugend aushelfen musste. Die Hinrunde lief trotz allem sehr gut, in der Rückrunde lief es etwas besser und die Mannschaft belegte am Ende wieder einen sehr guten 4. Platz.

Es spielten: Marten Theile, Johannes Kirschner, Nils Lünemann, Hauke Gelder, Lukas Wilgmann, Lasse Franzen, Torben Graalman und Fernando Fues.



# Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

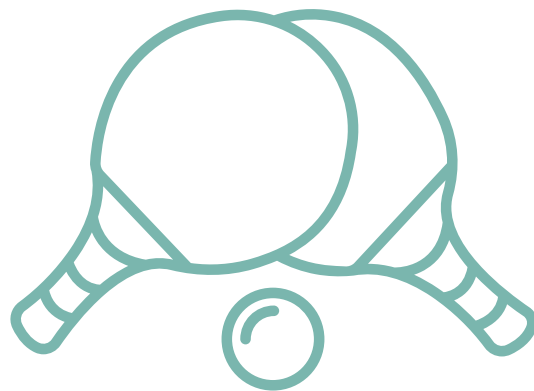
---

## Jugend 15 Süd Herbst / Kreisklasse Frühjahr Leer

Bei den Jugend 15 wird zunächst in zwei Staffeln gespielt, anschließend werden die besten Mannschaften von beiden Staffeln in einer Staffel zusammengeführt, ebenso wie die unteren Mannschaften. Dieses System dient der Anpassung des Leistungsniveaus. Die neue Mannschaft besteht ausschließlich aus Anfängern, hatte zum Ziel, Erfahrungen zu sammeln und Wettkampfatmosphä-

re zu erleben. Nach der Hinrunde belegten sie den letzten Platz und spielten in der Rückrunde in der Kreisklasse Jugend 15 Frühjahr. Auch hier belegte die Mannschaft den letzten Platz, konnte aber ein Unentschieden erkämpfen.

Es spielten: Simon Eienkel, Jannes Kolter, Heiko Zimmer, Nils Neuling, Johann van Hoorn, Finn Lünemann, Joscha Szyska, Lars Lünemann und Noha van Horn.



# Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

## Pokalspiele 2023

Auch an den Pokalspielen nahmen die Mannschaften teil und konnten einige Erfolge erzielen.

**Die 1. Mannschaft** kämpfte sich bis ins Halbfinale in der C-Klasse vor. Dort musste sie sich Potshausen mit 3:4 geschlagen geben. Dadurch sicherte sie sich den 3. Platz.  
Es spielten: Bengt Klußmann, Stefan Apfel und Martijn Hooghiemstra.

**Die 2. Mannschaft** schaffte es bis ins Viertelfinale der C-Klasse und musste sich 1:4 gegen Loga geschlagen geben.  
Es spielten: Max van der Laan, Peter Hoppen und Jan Klaaßen.

**Auch die 3. Mannschaft** schaffte es ins Viertelfinale der C-Klasse, auch sie mussten sich gegen Potshausen mit 0:4 geschlagen geben.  
Es spielten: Wolfgang Kohls, Thorsten Sanders und Rainer Bross.

**Die 4. Mannschaft** spielte im Pokal in der D-Klasse sehr stark, und schaffte es bis ins Finale. Hier musste man sich gegen Neermoor mit 1:4 geschlagen geben.  
Es spielten: Jann Karels, Adrian Swart, Gerold Baumann und Jonas Davids.

**Die 6. Mannschaft** spielte sich in der E-Klasse bis ins Halbfinale vor, dort musste man sich gegen Collinghorst/Rajen mit 2:4 geschlagen geben.  
Es spielten: Michael Hanneken, Thorben Bross, Hilko Troff und Jens Bross.

**Die 7. Mannschaft** schaffte es in der E-Klasse bis ins Halbfinale und mussten sich gegen Neermoor mit 0:4 geschlagen geben.  
Es spielten: Jakobus Poel, Thomas Poel, Saskia Bültena und Peter Wolff.

**Die 8. Mannschaft** musste sich in der Vorrunde der E-Klasse gegen Warsingsfehn mit 1:4 geschlagen geben.  
Es spielten: Fabian Klaaßen, Jens Bross und Bernhard Meyer.

**Die 10. Mannschaft** spielte in der E1 Klasse und schaffte es ins Halbfinale. Dort verloren sie gegen Collinghorst/Rajen III mit 1:4  
Es spielten: Engelbert Markus, Hans Brauer und Gerhard Heyen.

**Die 1. Jugend** konnte den Kreispokal für sich entscheiden und gewannen gegen Loga mit 4:0 im Finale.  
Es spielten: Max van der Laan, Marina Markus, Johannes Kirschner und Marten Theile.



# Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

## Divisionsrangliste

An den Divisionsranglisten nahmen die Teutonen mit weniger Spieler/innen teil, weil 10 Spieler/innen in Grenzau in der Tischtennisschule waren.

Division	Name	Platz
1.	Bengt Klußmann	5. Platz
4.	Michael Hanneken	4. Platz
5.	Malte Poel	2. Platz
8.	Gerhard Heyen	7. Platz
9.	Hauke Gelder	4. Platz



## Einzelvereinsmeisterschaften 2023

Am 29.01.2023 fanden in Stapelmoor die alljährlichen Vereinsmeisterschaften im Tischtennis statt. In diesem Jahr durften sich die Organisatoren über eine starke Teilnahme von 39 Spielenden freuen. Nach dem die Tribüne der Halle mit Tischen und Stühlen eingedeckt worden war, konnte um Punkt 19:00 Uhr die Gruppeneinteilung ausgelost werden.

Gespielt wurde in drei Gruppen. Je nach Mannschaftsmeldung konnten die Teilnehmenden ihr Glück in den Gruppen A, B oder C versuchen. In jeder Gruppe wurde mit einer Gruppenphase gestartet, bevor später im K.-O. System die Gewinner der jeweiligen Klassen ausgespielt wurden.

Die Gruppe C startete mit 10 Teilnehmenden in zwei Gruppen. Hier konn-

te Hoang Tran seinen Titel aus dem letzten Jahr verteidigen. Zweiter wurde Sven Smid. Den dritten Platz belegt Julian Meints.

In der Gruppe B waren 10 Teilnehmende vertreten, die ebenfalls mit zwei Gruppen in den Abend starteten. Nach vielen kräftezehrenden und spannenden Spielen gewann Jakobus Poel vor seinem Bruder Thomas Poel diese Klasse. Den dritten Platz konnte sich Peter Wolff für sich sichern.

In der Klasse A traten 19 Teilnehmende an. Hier wurde in vier Gruppen gespielt. Nach gut fünf Stunden stand am Abend der neue alte Vereinsmeister fest. Bengt Klußmann gewann gegen Martijn Hooghimstra das sehr spannende Finale der diesjährigen

Meisterschaften. Beim Spiel um Platz drei konnte sich Max Onno van der Laan gegen Stefan Apfel durchsetzen.

Bevor die Spiele der K.-O. Phasen aller Klassen gegen 22:00 starteten, stärkten sich die Teilnehmenden noch einmal. Familie Tran bot allerhand leckere Speisen aus ihrem China-Thai-Wok Imbiss an. Ein weiteres Highlight war erstmalig eine Tombola, dessen Preise während der Siegerehrungen ausgelost wurden. Zu gewinnen gab es Gutscheine und Fanutensilien. Nach dem der Vereinsmeister ausgespielt worden war, ließen die Teutonen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen und stimmten sich auf das neue Jahr und auf die anstehende Rückrunde ein.

# Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

## Kreismeisterschaften 2023 in Remels:

Die Einzelnen Spieler/innen nahmen auch an verschiedenen Turnieren teil:

Kreismeisterschaft	Name	Platz
Kreismeister Jungen 19 Einzel	Max van der Laan	1. Platz
Kreismeister Herren Einzel	Max van der Laan	1. Platz
Kreismeister Mixed Jungen 19	Max van der Laan	1. Platz
Kreismeisterin Mädchen 19 Einzel	Marina Markus	1. Platz
Kreismeisterschaft Jungen 19	Marina Markus	2. Platz
Kreismeisterin Mixed Jungen 19	Marina Markus	1. Platz
Kreismeisterschaft Jungen 19	Johannes Kirschner	3. Platz
Kreismeisterschaft Herren	Stefan Apfel	2. Platz
Kreismeister im Doppel Herren	Stefan Apfel	1. Platz
Kreismeister im Doppel Herren	Martijn Hooghiemstra	1. Platz
Bezirksvorrangliste Weser-Ems Nord Jungen 19	Max van der Laan	9. Platz
Bezirksmeisterschaften Weser-Ems Herren Einzel	Max van der Laan	Vorrundenaus
Bezirksmeisterschaften Weser-Ems Jungen 19 Einzel	Max van der Laan	25. Platz
Bezirksmeisterschaften Weser-Ems Mädchen 19 Einzel	Marina Markus	16. Platz
Bezirksmeisterschaften Weser-Ems Jungen 19 Einzel	Johannes Kirschner	Vorrundenaus
Turnier in Hundsmühlen Klasse Damen Doppel	Marina Markus	3. Platz
Turnier in Hundsmühlen Klasse Damen Doppel	Saskia Bültena	3. Platz
Turnier in Ditzumerverlaat Herren Einzel	Stefan Apfel	1. Platz
Turnier in Westerstede Klasse bis 3000 QTTR Trostrunde	Stefan Apfel	3. Platz
Turnier in Norden Klasse bis 1800 QTTR Trostrunde	Stefan Apfel	2. Platz

## 50 Jahre Kindergarten Holthusen Jubiläum

Die Tischtennisabteilung hat sich am 23.09.2024 auch am Jubiläum vom Kindergarten Holthusen beteiligt. Es wurden verschiedenen Geschicklich-

keitsübungen angeboten. Anschließend erhielt jedes Kind einen bunten Tischtennisball und nahm an einer Verlosung teil.

# Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

## Jahresauftakt beim Tischtennislehrgang in Grensau



Das Jahr 2024 begann für zehn Teutoninnen und Teutonen mit einem einwöchigen Tischtennislehrgang in der Tischtennis-Schule Grensau. Nach ihrer Ankunft am 01.01.2024 wurden die Zimmer bezogen, bevor am Abend das Trainerteam den Ablauf der Woche erklärte und alle in drei Gruppen einteilte. Insgesamt nahmen etwa 80 Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland teil. Die Trainingseinheiten begannen am Dienstagmorgen und bestanden aus diversen Übungen, bei denen das Trainerteam individuelle Tipps gab, um die Fähigkeiten der Teilnehmenden zu verbessern. Die Trainingstage waren intensiv und lehrreich, mit zwei Trainingseinheiten pro Tag.

Wenn man neben den Einheiten mal einen Blick in die Halle geworfen hat, konnte man sogar den Bundesliga Profis beim Training zuschauen. Am Donnerstagabend wurde ein kleines Turnier unter den Teilnehmenden ausgetragen, bei dem sie ihre erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Am Freitag fand die letzte Trainingseinheit statt, nach der Erinnerungsfotos gemacht und T-Shirts verteilt wurden. Der Lehrgang endete mit einer positiven Resonanz von allen Beteiligten, die sowohl Spaß hatten als auch viel lernten. Es wird sicherlich nicht das letzte Mal gewesen sein, dass die Teutonen zu Gast in der Tischtennis-Schule Grensau waren.



# Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

## Fahrt in die Niederlande „Zeewolde“

Am 9. Februar 2024 brachen acht Mitglieder der Tischtennisabteilung des SV Teutonia Stapelmoors für vier Nächte nach Zeewolde in den Niederlanden auf und erreichten am Nachmittag ihre Ferienunterkunft. Nach dem Beziehen der Zimmer und Erledigen der Einkäufe wurde der Whirlpool aufgeheizt, worauf ein gemütlicher Grillabend mit Gesellschaftsspielen folgte. Der Pool erreichte nach etwa fünf Stunden eine Temperatur von 25°C und die ersten Mutigen wagten sich bereits an diesem Abend ins kühle Nass.

Am folgenden Tag genoss die Gruppe nach dem Frühstück einen Tagesausflug nach Amsterdam, überwand dabei den anfänglichen



Kulturschock, erkundete die Innenstadt, unternahm eine Grachtenfahrt und ließ den Tag mit einem Abendessen in einem Steakhouse ausklingen. Am Sonntag gestaltete jeder den Tag individuell, mit Aktivitäten wie Ausschlafen, Strandbesuch oder Entspannen im Whirlpool, der mittags über 35°C erreichte. Am Nachmittag traf sich ein Teil der Gruppe zum

Schwimmen in den Center Parcs de Eemhof, während die anderen den Tag im Whirlpool verbrachten.

Nach einem aktiven Montag im Sportzentrum Zeewolde, wo Squash und Padel-Tennis gespielt wurden, entspannte die Gruppe abends im Whirlpool.

Am Dienstagmorgen wurde aufgeräumt und die Heimreise nach Ostfriesland angetreten.



Über Himmelfahrt sind unsere Tischtennisfreunde aus Erfelden in Hessen zum achten Mal zu Gast in Stapelmoor. Insgesamt findet das Treffen seit 1996 zum 15. Mal statt. Immer wieder ist die Freude groß, und es besteht der Wunsch, in zwei Jahren die 30 Jahre voll zu machen. Die Teutonen haben wie-

der ein schönes Programm auf die Beine gestellt. Die Tischtennisabteilung ist mit der Entwicklung sehr zufrieden; die Arbeit wird auf viele Schultern verteilt. Das zeigt, dass die Abteilung lebt. Spieler und Spielerinnen kommen aus allen umliegenden Gebieten. Bedanken möchte ich mich bei allen

Mitgliedern der Tischtennisabteilung für ihren Einsatz. Ein Dank geht auch an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

*Jan Klaaßen  
Abteilungsleiter Tischtennis*

# Berichte zur Laufgemeinschaft Abt. Leichtathletik Jahreshauptversammlung 2024

---

## Aktivitäten Laufgemeinschaft Stapelmoor

01.01.2023 – 31.03.2024



Das wöchentliche Training umfasst 2 Trainingsläufe Dienstags und Donnerstags Abends und Funktionstraining in der Sporthalle Mittwochsabends. Am Wochenende ein langer Lauf in Eigenregie, nach Anleitung des Trainers.

2023 sind sehr viele neue Mitglieder hinzugekommen, meist Anfänger, aber auch einige Fortgeschrittene. Von den Anfängern haben sich zum diesjährigen Ossiloop angemeldet. Der Zusammenhalt der Gruppe ist sehr gut, Spaß und Training stehen in einem idealen Verhältnis.

2023 nahmen 3 Läufer erfolgreich am Köln Marathon, 1 Läuferin am Médoc Marathon und 1 Läuferin am Frankfurt Marathon teil, sowie 4 Läufer am Halbmarathon in Oldenburg. 2024 nahmen bereits 3 Läuferinnen erfolgreich am Berlin Halbmarathon, und am Halbmarathon Blauwestad, 3 am Hannover Halbmarathon teil, 8 trainieren für den Hamburg Marathon Ende April. Das wöchentliche Training für diese Teilnehmer wird vom Trainer speziell auf sie zugeschnitten.





# Berichte zur Laufgemeinschaft Abt. Leichtathletik Jahreshauptversammlung 2024

---

## Veranstaltungen in 2023

14.01. - 18.03.23	Organisation/Durchführung/Teilnahme Winterlaufserie
26.03.23	Spendenlauf
25.04. - 12.05.23	Ossiloop
16.06.2023	Teilnahme/Organisation 2 Busse, Grillen nach jedem Lauf, Abschlussfest
16.07.2023	Organisation und Durchführung Run Fun Loop, Stapelmoor
26.08.2023	gemeinsame Fahrradtour
01. - 03.09.23	als LG Stapelmoor beim Tauziehwettbewerb über den Hafen Weener
17.11.23	Borkumer Meilenlauf
03.12.23	Weihnachtsfeier
13.01. - 23.03.24	Mützenlauf Rhede
21.01.24	Organisation/Durchführung/Teilnahme Winterlaufserie
	Lichterlauf Brual

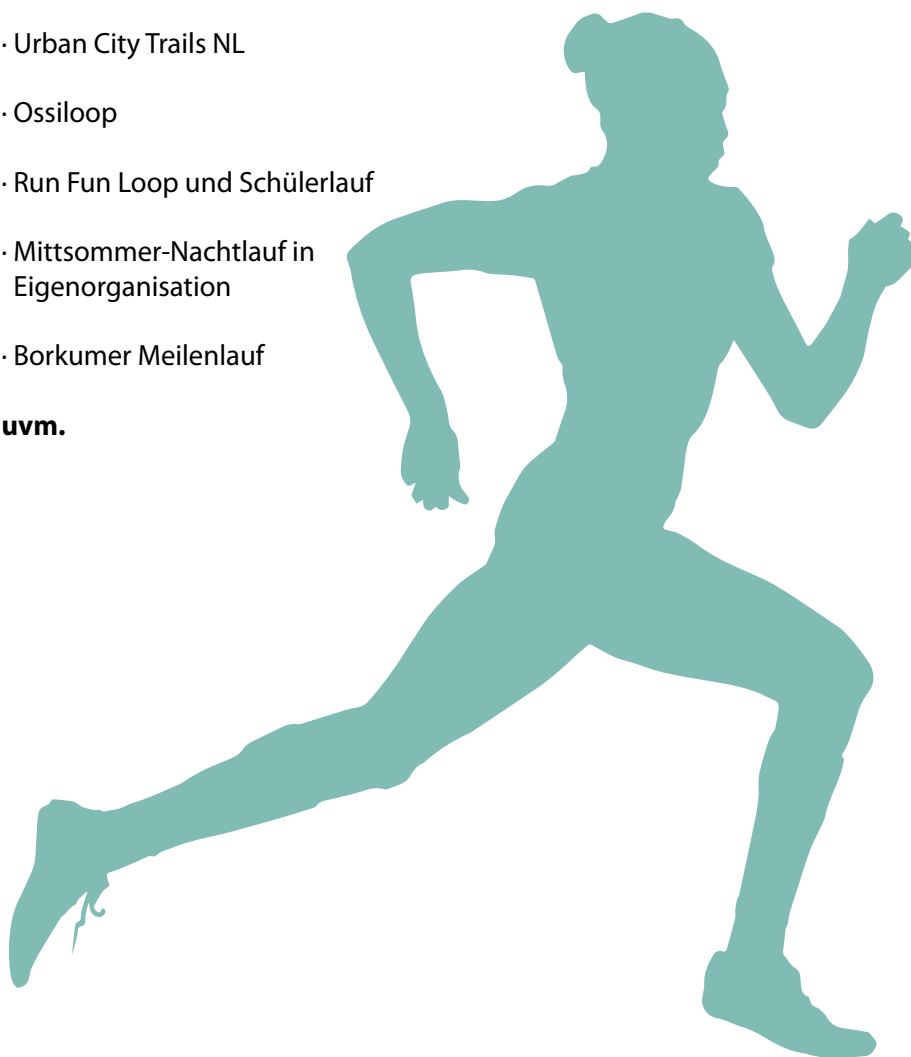
## Weitere Teilnahme an Läufen:

- Urban City Trail Groningen
- Citylauf Papenburg
- Staffellauf Winschoten
- Kleinbahnlauf Rhaderfehn
- Filsum löpt
- 10km Oldenburg
- Volkswandertag Wymeer

## Aussichten 2024:

- Urban City Trails NL
- Ossiloop
- Run Fun Loop und Schülerlauf
- Mittsommer-Nachlauf in Eigenorganisation
- Borkumer Meilenlauf

**uvm.**



# Abschlussbericht Fußball (Saison 23/24)



## 1. Herren

**10. Platz mit 24 von 57 möglichen Punkten  
und 37 zu 44 Toren – 01. Juni 2023 - April 2024  
(1. Spiel war im August)**

Die Saison startete am 06. August 2023 mit einem Auswärtsspiel in Nortmoor. Dort gelang es der 1. Herren ersten Punkt der neuen Saison – bei einem 0:0 – zu ergattern. Drei Tage später ging es in die erste Pokalrunde gegen die SG Collinghorst/Rajen. Das Spiel zog sich bis zum Elfmeterschießen und die Teutonen konnten das Spiel mit einem 4:2 für sich entscheiden.

Mitte August dann das erste Derby der Saison: Der SV Teutonia Stapelmoor empfing die Reserve des TV Bundes. Am Ende hieß es 3:0 Heimsieg.

Eine Woche später folgte die erste Enttäuschung. In einem Heimspiel, welches von Dominanz und Chancenwucher überschattet wurde, verlor die 1. Herren mit 0:1 gegen den SV Frisia Loga. In der darauffolgenden Woche war gegen den zweiten Vertreter aus dem Stadtgebiet Leer ebenfalls nichts zu holen. Teutonia unterlag der SG Kickers Leer/Germania Leer II mit einem 4:0.

Bis zum nächsten Punktgewinn sollten noch weitere zwei Wochen ins Land gehen, in denen die Teutonen sich mit 5:3 in Collinghorst und mit 4:1 in Hollen geschlagen geben mussten.

Mitte September dann die zweite Pokalrunde gegen den VfB Uplengen. Die 1. Herren des Ostfrieslandligisten kamen der Favoritenrolle nach und gewannen mit einem 3:1.

Am darauffolgenden Wochenende standen sich der VfL Fortuna Veenhusen und der SV Teutonia Stapelmoor entgegen. In diesem Spiel wurde einiges geboten: 6 Tore (3:3) und ein Platzverweis für Veenhusen standen am Ende auf dem Zettel des Schiedsrichters.

Im Oktober starteten die Teutonen mit 4 Punkten aus zwei Spielen. Ein 3:1 Heimsieg gegen Neufirrel und ein 1:1 beim SC Rhauderfehn/Langholt. Kurz vor der Winterpause erfolgte eine 1:4 Niederlage gegen die SG Westoverledingen.

Nach einer Vorbereitung, die mit schwierigen Witterungsbedingungen einherging, und dennoch drei erfolgreichen Testspielen, gewannen die Teutonen ihr erstes Pflichtspiel Ende Februar 2024 gegen den TSV Ostrhau derfehn mit 1:5. In der folgenden Woche verloren die Teutonen zunächst das Rückspiel gegen die SG Kickers Leer/Germania Leer II, holten jedoch am Ende doch drei Punkte, da die Leerer einen nicht spielberechtigten Spieler einsetzten.

Das Rückspiel gegen die SG Westoverledingen folgte eine Woche später. Doch auch hier hieß es am Ende 4:0 und die 1. Herren konnten sich keine Punkte sichern.

Mitte März erfolgte eines der drei aufeinanderfolgenden Heimspiele der Teutonen. Gegen den SV BW Filsum holten sich die Mannschaft einen 2:1 Heimsieg und drei weitere Punkte standen am Ende der Partie auf dem Konto der Teutonia. Diesen Schwung des Heimspielauftaktes konnten die Teutonen allerdings nicht mitnehmen und verloren sowohl die nächsten zwei Heimspiele gegen Collinghorst (2:4) und Heisfelde (2:5) als auch das folgende Auswärtsderby gegen den TV Bunde II mit einem 0:3.

Der April zeigte sich für die Teutonen wiederum in einer Art Frühlingserwachen. Bei strahlendem Sonnenschein empfingen sie den VfL Fortuna Veenhusen, die mit einem Sieg gegen die Teutonen auf Platz 2 springen könnten. Daraus wurde nichts! Nach einer sehr ordentlichen Mannschaftsleistung hieß es am Ende 2:1 für Teutonia. Gefolgt von einem weiteren Sieg in Neufirrel mit einem 4:2.

Außerdem ist sehr positiv zu vermerken, dass die 1. Herren – auf Grund von personellen Engpässen – zu jeder Zeit durch Spieler der 2. Herren unterstützt wurde. Ein dickes „Dankeschön“ dafür!

# VIVA TEUTONIA

# Abschlussbericht Fußball (Saison 23/24)

---



## 2. Herren

### 7. Platz mit 26 von 51 möglichen Punkten und 45 zu 41 Toren – 01. Juni 2023 - April 2024

Nach der letzten Saison, die auf einem guten 6. Platz in der Ostfrieslandklasse C St. 3 beendet wurde, stand in diesem Jahr – neben der weiteren Entwicklung und Stärkung des Kaders – die Bestätigung der Vorsaison auf dem Programm. Diese sollte allerdings ein wenig auf sich warten lassen.

Nach einer 4:1 Niederlage im Pokal gegen die SG Collinghorst/Rajen folgten mit einem 1:3 gegen Hollen II, einem 6:3 gegen Eintracht Völlen II und einem 1:3 gegen SC Rhaderfehn/Langholt II drei weitere Niederlagen.

Am 01.09.2023 hatte die Reserve des SV Teutonia Stapelmoors dann das erste Mal etwas zu feiern. Nach einer starken und guten Heimpartie hieß es: 2:1 Sieg gegen den VfL Fortuna Veenhusen II.

Zwei Tage später kam es nun auch in der Liga zu einem Aufeinandertreffen zwischen der SG Collinghorst/Rajen und dem SV Teutonia Stapelmoor. Leider wieder mit negativem Ausgang für die Donker Elf (7:2).

Am Wochenende stand dann eine Auswärtspartie gegen SV Fresena Ihren II an. Dies konnten die Teutonen mit einem 2:4 Sieg und einer sehr ordentlichen Mannschaftsleistung für sich entscheiden.

In den nächsten zwei Wochen konnte die 2. Herren mit den Partien gegen Hollen II (2:3) und Bunde III (4:0) leider

keine weiteren Punkte für sich verbuchen. Anfang Oktober wendete sich das Blatt für die Teutonen und erzielten ein 1:4 Sieg gegen den SV SuS Steenfelde II sowie ein 5:1 Heimsieg gegen den SV Holtland. Dies brachte der 2. Herren 6 Punkte ein. Gefolgt von zwei aufeinanderfolgenden Derbys, aus denen die Teutonen einen weiteren Punkt auf ihr Punktekonto nahmen. Es handelte sich hierbei um eine 2:0 Niederlage gegen den TuS Holthusen und um ein 1:1 gegen die SG Ems-Dollart.

Die Winterpause stand bevor, in der sich die Mannschaft auf die Vorbereitung fokussieren konnte. Dies zahlte sich nach Ende der Winterpause aus, sodass bis dato vier Siege und ein Unentschieden resultierten – eine durchweg positive Bilanz für die Teutonen!

In Daten äußert sich dies in einem 1:3 Sieg gegen den VfL Fortuna Veenhusen, einem 2:4 Sieg gegen den FTC Hollen, gefolgt von einem 1:3 Sieg gegen den SC Rhaderfehn/Langholt und ließen zum Rückrundenstart neun weitere Punkte auf das Konto der 2. Herren des SV Teutonia Stapelmoors fließen. Außerdem gab es ein 3:3 im Derby gegen den TV Bunde III, bei dem den Zuschauer\*innen einiges geboten wurde und der 2. Herren einen weiteren Punkt einräumte. Das Punktekonto erweiterte sich zudem um drei Punkte mit dem Heimsieg gegen den SV SuS Steenfelde II (7:0).

## Allgemeines Fazit

Abschließend ist zu sagen, dass der Zusammenhalt und die Unterstützung der jeweils anderen Herrenmannschaft reibungslos funktioniert und positiv hervorzuheben ist. Die Spieler sind immer froh, wenn sie aushelfen dürfen und dadurch die andere Mannschaft unterstützen.

Dafür möchte ich mich – als stellv. Fußballobmann – recht herzlich bedanken. Diese Unterstützung und Leidenschaft für den Fußball und den Verein, die bei uns selbstverständlich ist, scheint in anderen Vereinen kaum vorstellbar.

Es geht weiter voran und das ist auch gut so. Hierfür möchten wir uns auch nochmal bei beiden Mannschaften und Trainerteams sowie den treuen Helfer\*innen und Unterstützer\*innen, die das ganze „Drumherum“ gestalten, bedanken! Ohne Euch wäre das alles nicht möglich.

Bleibt gesund, habt weiterhin Spaß am Vereinsleben und am Fußball!

Viele Grüße

*Ole Hoppen (stellv. Fußballobmann)*

Impressum:

Sportverein Teutonia Stapelmoor e.V.  
Heidjerstr. 52  
26826 Weener

Tel: 0 49 51 / 44 03  
E-Mail: [hwaltemathe@t-online.de](mailto:hwaltemathe@t-online.de)